



25th INTERNATIONAL
CONGRESS OF
BYZANTINE STUDIES
Byzantium beyond Byzantium

ÖAW

Gesellschaft der Freunde
der Österreichischen Akademie
der Wissenschaften

Eine Veranstaltung im Rahmen des
25. Internationalen Kongresses für Byzantinistik
(ICBS 2026)
mit Unterstützung der Gesellschaft der Freunde der
Österreichischen Akademie der Wissenschaften

19.30 Uhr

Dienstag, 25. August 2026

Institut für Musikwissenschaft, Hof 9 (Campus AAKH)
Eingang über Garnisongasse 13, Wien IX

Konzert: Orthros von Dimitris Mousouras

Eine musikalische Begegnung zwischen byzantinischem Gesang und zeitgenössischem Klavier

am Klavier
Christos Marantos

Gesang
Byzantinisches Chorensemble

***Orthros**, ein 2025 von Dimitris Mousouras komponiertes und dem Pianisten Christos Marantos gewidmetes Werk, verbindet westliche und östliche Musiktraditionen. Es ist für Soloklavier – ein Paradeinstrument der westlichen Musik – und einen fünfköpfigen Chor arrangiert und versteht sich als experimentelle Annäherung an die griechisch-byzantinische Musiktradition. Durch die direkte Auseinandersetzung mit authentischen Originaltexten macht die Komposition die universelle Dimension des Christentums eindrucksvoll erfahrbar.*

PROGRAMM

Orthros – Ένας μικρός Όρθρος (ein kurzes Morgengebet)

- I **Orthros in Vathis ...** (Intro) / Klavier
- II a **Kathisma prosomoion argo „kateplagi Iosif ...“** / Chor
(Joseph war erstaunt ...)
- II b **Kathisma** / Klavier
- III a **Evlogitaria des Klosters Vatopedi** / Chor
- III b **Evlogitarion** / Klavier
- IV a **Ainos (Laud) Modus Plagal 3** / Chor
- IV b **Ainos** / Klavier
- V a **Doxologia (Doxologie) Modus Plagal 4** / Chor
(Gesänge von Stylianos Hourmouzios und Isaak Kosmas)
- V b **Doxologia** / Klavier

Dimitris Mousouras

ist Komponist, Orchestrator, Geiger und Musikpädagoge mit Wohnsitz in Athen. Sein kompositorisches Schaffen umfasst Kammer-, Vokal- sowie Orchesterwerke und wurde bislang in Griechenland (Athens Music Hall, Nafplio, Volos, Festivals in Rhodos und Kifissia, Deree – The American College of Greece), Österreich (Musikverein, ORF Radiokulturhaus, Muth-Saal, Brick-5) und in Rumänien (SIMN-Festival in Bukarest) von verschiedenen Ensembles wie dem Ensemble Reconsil, dem Ensemble Kontrapunkte, dem Koehne-Streichquartett und dem Webern-Sinfonieorchester aufgeführt. Sein kompositorisches Interesse erstreckt sich über ein breites Spektrum an Stilen und Einflüssen, die aus der griechischen und byzantinischen Tradition, verschiedenen Wissenschaften, der Natur und (meta)physikalischen Phänomenen stammen. Die Lebenserfahrungen (βίωμα) aus all dem sind die Hauptpfeiler der Inspiration und des Kompositionsprozesses. Daher passt sich die musikalische Sprache dem jeweiligen Thema der Inspiration und Schöpfung an.

Christos Marantos

ist Pianist, Konzertmusiker, Kunstwissenschaftler, unterrichtet an der J.S. Bach Musikschule sowie an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, ist seit 2021 Bösendorfer-Künstler und trat auf internationalen Bühnen auf, darunter im Musikverein und bei Festivals wie Wien Modern. Er ist Gründer der „Santorini Masterclasses“ und leitet international Workshops, unter anderem am Conservatorio UNAL in Bogotá, an der Mahidol University in Bangkok und am Tokyo College of Music TCM. Seit 2023 ist er zentraler Forscher im künstlerischen Forschungsprojekt „Trans-bodied knowledge“ an der TU Wien. Seine künstlerische Doktorarbeit an der mdw mit dem Titel „Enacted sounds >> notating affordances“ konzentriert sich auf multisensorische Partituren, die Klang und Raum verbinden. Ausgestellt wurden seine Forschungsergebnisse im Kunstmuseum Waldviertel und im österreichischen Pavillon auf der Weltausstellung Expo Osaka 2025. Humanitäres Engagement ließ ihn unter der Schirmherrschaft von UNESCO Österreich das Filmfestival ViennAthens mit den Schwerpunkten Migration und Klimawandel kuratieren.

Das **Byzantinische Vokalensemble** besteht aus Kantoren, die in der orthodoxen Dreifaltigkeitskirche in Wien singen und Mitglieder des Chors der Griechisch-Orthodoxen Metropolis von Österreich sind. In fünfköpfiger Formation mit **Dimitrios Apostolakis, Georgios Demetriou, Dimitrios Arvanitis, Nikolaos Papadopoulos** in Zusammenarbeit mit **Dimitris Mousouras** tritt das Ensemble speziell für dieses Konzert auf.